

Medienbeobachtung

Medium: Vorarlberger Nachrichten

Datum: 29. April 2010

wiko
Dialog mit Wirkung.

Regionalität wird immer wichtiger

Experten präsentieren beim Impulsforum ibet am 20. Mai die aktuellsten Trends der Lebensmittelbranche

REGIONALITÄT. Auf der einen Seite drücken Discounter die Preise. Auf der anderen zeigen Untersuchungen, dass für Kunden nicht mehr alleine der Preis zählt, sondern Natürlichkeit und Regionalität immer wichtiger werden. Die diesjährige ibet am 20. Mai in Bregenz liefert eine Bestandsaufnahme der Situation rund um Lebensmittelproduktion, -handel und -vermarktung

und gibt einen technologisch fundierten Blick in die Lebensmittelfutur.

Keynote-Speaker bei der ibet im Festspielhaus in Bregenz ist Barbara van Melle, Obfrau von Slow Food in Wien. Die 1986 in Italien gegründete Bewegung bemüht sich mit großem Erfolg um die Erhaltung der regionalen Küche mit heimischen pflanzlichen und tierischen Produkten und deren lokale Produktion. Jede Kaufentscheidung sei ein politischer Akt des Konsumenten, erklärt van Melle.

Technologische Neuerungen in der Lebensmittelpro-



Natürlichkeit und Regionalität werden bei Lebensmitteln immer wichtiger.

FOTO: VN/UHER

duktion und im Qualitätsmanagement sind ein weiterer Schwerpunkt der ibet 2010. Namhafte Experten wie u. a. Prof. Gerd Harzer, Kraft Foods Europe, Andreas Steidl, Ja! Natürlich, sowie Ludwig Rupp, Rupp AG, diskutieren, wie Forschung und Entwicklung die Nahrungsmittelindustrie verändern werden.

Veranstaltet wird das Impulsforum von wiko wirt-schaftskommunikation, einem Beratungsunternehmen für strategische Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit mit Büros in Bregenz, Innsbruck und Wien.

VN

! Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten unter www.ibet.co.at